

Niemanden vergessen!

Veranstaltung zum Gedenken an die Opfer des NS-Staats

Auschwitz ist zum Symbol für die Schoa, den millionenfachen Mord an den europäischen Jüdinnen und Juden, und den Porajmos, den Mord an den Volksgruppen der Sinti und Roma, durch die Nationalsozialisten geworden. Die Befreiung des Vernichtungslagers durch die Rote Armee am 27. Januar 1945 wurde 1996 von den Vereinten Nationen zum offiziellen Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus erklärt.

Bei der Gedenkveranstaltung werden Augsburger Schüler*innen sowie lokale Initiativen an Augsburger Opfer des NS-Regimes erinnern und deren Biografien vorstellen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Alle Infos zur Online-Gedenkveranstaltung:

www.augsburg.de/erinnerungskultur

IN KOOPERATION MIT ISRAELITISCHE KULTUSGEMEINDE SCHWABEN-AUGSBURG, FACHSTELLE FÜR ERINNERUNGSKULTUR DER STADT AUGSBURG, ERINNERUNGSWERKSTATT AUGSBURG, EVANGELISCHES FORUM ANNAHOF, INITIATIVKREIS STOLPERSTEINE FÜR AUGSBURG UND UMGEBUNG, AUGSBURGER FRIEDENSINITIATIVE, REGIONALVERBAND DER SINTI UND ROMA IN SCHWABEN, VVN-BDA - KREISVEREINIGUNG AUGSBURG, GEGEN VERGESSEN - FÜR DEMOKRATIE, GESCHICHTSWERKSTATT AUGSBURG



DER GEDENKRAUM IM AUGSBURGER RATHAUS